

BACKNANG & KREIS 29.10.2012

„Historisch nicht haltbar“

Karl-Horst Marquart wirft dem früheren Backnanger Gymnasiallehrer Rolf Königstein vor, NS-Kindermord in Stuttgart zu leugnen

Hermann G. Abmayr, Filmemacher und Autor, reagiert jetzt auf die Aussagen von Dr. Rolf Königstein im Zusammenhang mit dem Kinderarzt Karl Lempp.

BACKNANG (pm). „Der Kinderarzt Karl Lempp ist für Zwangssterilisierung und die Ermordung von Kindern in Stuttgart verantwortlich.“ So der Arzt Karl-Horst Marquart, der darüber zuletzt bei einer Veranstaltung der örtlichen Stolperstein-Initiative in Backnang berichtet hat. Dies zu leugnen, wie der ehemalige Backnanger Gymnasiallehrer Rolf Königstein, sei historisch nicht haltbar. Darin seien sich – bis auf Königstein – alle Geschichtswissenschaftler einig.

„Herr Königstein ist der einzige Autor, der die Existenz einer sogenannten Kinderfachabteilung im Städtischen Kinderkrankenhaus in Stuttgart leugnet“, erklärt Karl-Horst Marquart, der viele Jahre am Stuttgarter Gesundheitsamt gearbeitet hat. Auch andere medizinhistorische Forscher wie Udo Benzenhöfer, Sascha Topp, Thomas Beddies und Ernst Klee hätten in neueren Publikationen darauf verwiesen, dass in der Stuttgarter „Kinderfachabteilung“ Kinder ermordet wurden, unter anderem mit dem Schlafmittel Luminal. Den Begriff „Kinderfachabteilung“ nutzten die Nazis als Tarnbegriff für die Tötungseinrichtungen von Kindern mit Behinderungen.

Marquart selbst hat über das Thema zuletzt in dem 2011 erschienenen Sammelband „Kindermord und ‚Kinderfachabteilungen‘ im Nationalsozialismus“ (Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaften) publiziert. Dem Backnanger Historiker Königstein wirft der Stuttgarter Arzt vor, nie ernsthaft auf die wissenschaftlichen Debatte eingegangen zu sein. Marquart: „Königstein wird deshalb von keinem mir bekannten Fachhistoriker ernst genommen.“

Auch eine Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) habe den Stuttgarter Fall und die Rolle des Oberministerialrates und Kinderarztes Karl Lempp erwähnt. Die Wanderausstellung aus dem Jahr 2011 ist in Zusammenarbeit mit der historischen Kommission der DGKJ erstellt worden. Ihr Titel: „Im Gedenken der Kinder – Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit“.

Begonnen hat die öffentliche Auseinandersetzung um die Rolle des Arztes Karl Lempp (1891 bis 1960) nach Erscheinen des Buches „Stuttgarter NS-Täter“. In dem von Hermann G. Abmayr herausgegebenen Werk hat Karl-Horst Marquart erstmals ausführlich über die Rolle von Karl Lempp in der NS-Zeit berichtet. Daraufhin, so der Journalist, Filmemacher und Buchautor Abmayr, habe die Landeszentrale für politische Bildung Königsteins Unterrichtshilfe mit dem Titel „NS-Euthanasie in Baden-Württemberg – Archivpädagogische Anregungen für die gymnasiale Oberstufe“ nicht mehr verbreitet und aus dem Internet-Angebot genommen.

In der Unterrichtshilfe, so Karl-Horst Marquart, habe Rolf Königstein auch die Rolle der Tötungseinrichtung in Brandenburg-Görden falsch dargestellt und damit stark verharmlost. In Brandenburg-Görden war 1939 die erste „Kinderfachabteilung“ eingerichtet worden. Nach Marquarts Recherchen ist in Görden kein Kind therapiert worden, wie Königstein behauptet. „Das war reine Tarnung.“ Tatsächlich seien viele Kinder für Versuche missbraucht worden, ehe man sie getötet hat. Der renommierte NS-Forscher Ernst Klee habe deshalb von einer Lüge Königsteins

gesprochen.

Ein Enkel von Karl Lempp, Volker Lempp, der ursprünglich die Verbreitung des Lempp-Kapitels in dem NS-Täter-Buch gerichtlich verhindern wollte, habe sein Vorhaben inzwischen aufgegeben. Er habe sich in seinen Schriftsätzen immer auf die Publikationen von Rolf Königstein bezogen. Den Antrag auf einstweilige Verfügung beim Stuttgarter Landgericht habe der Lempp-Enkel dann kurz vor dem Prozesstermin zurückgenommen. „Und das ursprünglich erwogene Hauptsacheverfahren hat er nie angestrengt“, sagt Abmayr. Das Buch könne nach wie vor im Buchhandel oder über Internet gekauft werden. Weitere Infos unter www.stuttgarter-ns-taeter.de.

